

Medienmitteilung

01. Februar 2024

Klares JA der Regierung zum Spital Wolhusen

Die Regierung schafft mit ihrem Beschluss Klarheit für den Bau und den Betrieb des Spitals Wolhusen. Sie hält klar fest, dass der Kanton Luzern über schlanke Spitalstrukturen verfügt und der Spitalstandort Wolhusen versorgungsrelevant ist. Dem wird Rechnung getragen, indem das Leistungsangebot des Spitals im bisherigen Umfang weitergeführt wird. Christine Bouvard Marty, Präsidentin «Pro Spital Wolhusen» dazu: «Pro Spital Wolhusen begrüsst die Anpassungen der Regierung. Beim beschlossenen Leistungsangebot bleibt jedoch die konkrete Umsetzung entscheidend. Wichtig ist, dass eine umfassende ambulante und stationäre Grund- und Notfallversorgung über 24 Stunden sichergestellt wird. Bei der Festlegung des massgeblichen Betriebskonzeptes müssen die verantwortlichen Ärzte des Spitals Wolhusen einbezogen werden. Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam weiterverfolgen.» Pro Spital Wolhusen nimmt auch zustimmend zur Kenntnis, dass zu gegebener Zeit bei ausgewiesenem Bedarf eine Erhöhung der Bettenzahl umgesetzt werden kann.

Der aktuelle Regierungsbeschluss und der Spitalgesetzesvorschlag der GASK bilden aus Sicht von Pro Spital Wolhusen zwei wichtige Meilensteine für die Sicherung der medizinischen Versorgung in unserem Kanton.

Auskunftsperson:

Christine Bouvard Marty, Präsidentin «Pro-Spital-Wolhusen» 076 336 28 56